

Liebe Tierbesitzer,

Bald ist es soweit: die Feiertage stehen vor der Tür!
Doch nach den geruhsamen Weihnachtstagen geht es schnurstracks auf Silvester zu.
Was für uns Freude ist, bedeutet für unsere Vierbeiner meistens nur eines: Stress pur!

Denken Sie bitte rechtzeitig daran, Ihr Tier auf diesen Tag vorzubereiten. Hier einige Tipps und Tricks, damit der Start ins neue Jahr nicht zum Horror wird:

1. Richten Sie Ihrem Liebling Flucht- und Rückzugsorte in der Wohnung ein (z.B. Höhlen im Kleiderschrank oder unter dem Bett für Katzen, das Hundebett in einem fensterlosen Raum). Diese Rückzugspunkte sollten auch schon Tage vorher jederzeit erreichbar sein.
2. Verschließen Sie Fenster und Türen, lassen Sie Rollläden oder Jalousien herunter. Auch geschlossene Vorhänge dämpfen die Geräuschkulisse.
3. Schließen Sie Katzenklappen frühzeitig und verhindern Sie, dass Ihre Katze entweichen kann (die Tiere können im Freien vor Böllern erschrecken und in Panik weit weg flüchten).
4. Lassen Sie Ihre Hunde bereits vor Silvester nicht mehr frei laufen und stellen Sie sicher, dass Halsband oder Geschirr gut sitzen, so dass Ihr Liebling sich nicht herauswinden kann wenn er sich erschreckt.
5. Wenn Ihr Hund Ihre Nähe sucht, dann geben Sie ihm die Zuwendung und den Schutz, den er haben möchte. Wichtig ist, dass Sie selbst gelassen und optimistisch dabei bleiben, dann tut Ihrem Hund die Zuwendung gut. Strahlen Sie Ruhe aus: Sie müssen für Ihren Vierbeiner der „Fels in der Brandung“ sein. Lassen Sie Ihren Hund über Silvester nicht allein zu hause zurück!
6. Hintergrundgeräusche wie Musik oder Fernseher sind Ihrem Liebling vertraut und stellen oft eine geeignete Ablenkung dar.
7. Allgemeiner Stressabbau vor dem Silvesterabend ist sinnvoll. Der Hund sollte in ruhiger Umgebung (z.B. im Berliner Umland) sowohl körperlich als auch geistig ausgelastet werden. Zur geistigen Auslastung eignen sich z.B. Suchspiele und das Ausführen von einfachen Kommandos und Tricks, die auch zu hause durchgeführt werden können. Auch Kaumaterial und mit Trockenfutter oder Leckerchen bestücktes Spielzeug beschäftigt Ihr Tier und lenkt es ab.

Bei sehr ängstlichen Tieren genügen all diese Maßnahmen oftmals nicht.

Sollte dies der Fall sein, beraten Wir Sie gern.

Wir geben hierbei Pheromonpräparaten, Nahrungsergänzungsmitteln mit beruhigenden Eigenschaften und Bach-Blüten den Vorzug gegenüber „chemischen“ Beruhigungsmitteln.

In vielen Fällen können Ihre Lieblinge damit Nebenwirkungsfrei (!) entspannt über den Jahreswechsel kommen.

Bei Tieren mit sehr starker Silvesterangst sind manchmal sedierende Medikamente nötig. Diese werden allerdings nur nach ärztlicher Rücksprache (und Untersuchung) abgegeben!

Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an! Viele der angst-lösenden Präparate müssen bereits einige Tage vor Beginn der Knallerei gegeben werden.

Ein letzter Hinweis an Tierbesitzer die gern einen Tag vor Silvester zu uns kommen und nach der kleinen gelben Beruhigungspille fragen:

!Vetranquil - Wirkstoff Acepromazin!

Das Präparat Vetranquil mit dem Wirkstoff Acepromazin wurde früher häufig zur Beruhigung der Tiere verabreicht. Es ist ein starkes Sedativum und bewirkt zwar eine Ruhigstellung des Tieres - verändert aber nicht die Geräuschwahrnehmung: Ihr Tier hört weiter das Knallen und Böllern, es hat weiterhin Angst. Es ist nur körperlich nicht in der Lage, dieser Angst Ausdruck zu verleihen. Außerdem, sinkt der Blutdruck stark ab. Bei geschwächten, alten oder kranken Tieren kann dieser Blutdruckabfall zu einem lebensgefährlichen Kreislaufschock führen.

Die Anwendung von Acepromazin zu Silvester ist daher abzulehnen!!!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren entspannte Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Seite.
Für Ihr Tier sind wir da!

365 Tage im Jahr.

Ihre Tierarztpraxis Dr. Claudia Pastor

